

Ausstellung

Das Mozarteum Salzburg

Wandel eines Ortes

Das Jahr 2017 ist für Salzburgs Altstadt ein denkwürdiges: Vor 50 Jahren wurde das Altstadterhaltungsgesetz erlassen. Wir nehmen dies zum Anlass um in zahlreichen Veranstaltungen über die damit verbundenen Aufgaben zu reflektieren. Den Auftakt bildet eine Kooperation mit dem Salzburg Museum, das in seiner Ausstellung „Kultur erben. Stadt erhalten!“ die historische Entwicklung von sechs Plätzen der Stadt in den Fokus nimmt. Wir steuern eine Ausstellung über den architektonischen Wandel eines Ortes bei, der aufs engste mit der musikalischen Identität der Stadt verknüpft ist: Das Mozarteum.

Dieser Name hat Weltruf: durch ein Orchester, eine internationale Stiftung und eine der renommiertesten Musikhochschulen. Der Ort, an dem diese heute steht, hat im Laufe der Jahrhunderte starke Transformationen erfahren. Ursprünglich als Primogeniturlalast der barocken »Lodronstadt« errichtet, beherbergte das Gebäude später das Collegium Borromäum und wurde in den 1970er-Jahren für die Zwecke der Musikhochschule weitreichend umgebaut. 1998 musste dieser Bau wegen mysteriöser Krankheitsfälle geschlossen werden.

Der Münchener Architekt Robert Rechenauer hat das Mozarteum nicht nur saniert, sondern den Ort und sein Umfeld völlig neu geprägt. Das Haus ist eine gelungene Symbiose von Alt und Neu, von Historie und Zeitgenossenschaft. Was der Architekt über die langjährige Beschäftigung mit diesem Ort erfahren und zutage gefördert hat, zeigt nun diese Ausstellung. Ein spannendes Stück Salzburger Stadtbaugeschichte!

Ein Begleitprogramm über das gesamte Jahr 2017 ist in Planung.

Zum Abschluss der Ausstellung findet eine Führung mit Robert Rechenauer durch das Mozarteum am 10. März 2017 um 14.00 Uhr statt.

Im Mury Salzman Verlag ist das Buch »Das Mozarteum Salzburg. Wandel eines Ortes« erschienen, das die Grundlage zu dieser Ausstellung bildet.

Ein Projekt in Kooperation mit dem Salzburg Museum.

Ablauf der Eröffnung am 19. Jänner 2017

AUSSTELLUNG SALZBURG MUSEUM »KULTUR ERBEN. STADT ERHALTEN!«

18.00 Uhr im Panorama Museum, Residenzplatz 9, 5020 Salzburg

Begrüßung und Einführung:
Martin Hochleitner (Direktor Salzburg Museum) und
Werner Friepez (Leiter Panorama Museum)

Anschließend gemeinsamer Spaziergang ins Künstlerhaus

AUSSTELLUNG INITIATIVE ARCHITEKTUR »DAS MOZARTEUM SALZBURG. WANDEL EINES ORTES«

19.00 Uhr in der Initiative Architektur,
Hellbrunner Straße 3, 5020 Salzburg

Begrüßung: Martin Hochleitner (Direktor Salzburg Museum) und
Roman Höllbacher (Künstlerischer Leiter Initiative Architektur)

Eröffnung: Heinrich Schellhorn, Landesrat

Zur Ausstellung: Robert Rechenauer (Architekt)

Ausklang bei Buffet

Ausstellungsdauer: 20. Januar bis 10. März 2017
Öffnungszeiten: Di – So von 12.00 – 19.00 Uhr
[von 14. – 19. Februar ist die Ausstellung geschlossen]

Robert Rechenauer Dipl. Ing. Architekt BDA

Geboren 1963. Zimmermanns Ausbildung,
Studium der Architektur an der TUM Technische Universität München und ETH Zürich.
Seit 2001 freischaffender Architekt in München.

Fotos

Foto farbig: Das Mozarteums Salzburg, Foto: Andrew Phelps
Foto: Robert Rechenauer, Foto: Dominik Gigler
Fotos schwarz-weiß: BIG